

P. 27

1.

Fr. Volgebaren  
Herrn Carl Emil Strangs  
Herrn.

Ihre gnädigsten Güte!

Ich kann mich nicht mehr  
widersprechen zu Ihnen. Die  
Menschheit nimmt Rücksicht  
nicht, die mich mit Ihnen  
nicht zuweilen zu dem  
Rausch des Jambos bezieht  
menschlich zu mir, Ihnen  
meine Wünsche zu erfüllen  
möglichst, und ich  
dankbar, daß ich bin  
von 8 Tagen zu dem  
von 10 Tagen aufwärts  
muß, dürfte Sie man  
mir Ihre Dankbarkeit  
beifügen nicht können  
"ja" von "Nein" darf die  
"Erlaubnis" Compendium  
Runde baldigst zu kommen  
man zu lassen.







hinf. Gedichte von Alexander Kalüti  
zu überlassen, und mir den Ab-  
druck der beiden andern Gedichte  
zu gestatten für meine "Wieder-  
kehr habet <sup>unser</sup> ~~unser~~" 2. Bd., wenn ich mit  
den Motiven mich vereinigen, in  
Gedicht dieses Umfang im Werke  
von Göttern Grimm in Kärnten  
erschienen soll. Ich würde  
nicht verfehlen, mich für  
Sparen meiner Bücher  
Sparen zu empfehlen, und den  
Sparen jetzt schon für die  
stärkere Gewöhnung mei-  
ner Schriftsteller Erziehung  
auf der Hochschiffen.

Literarisch und sozial von  
fast allen Welt seit Jahren  
zurückgegangen, gelangt ich  
jetzt erst zum nähern Be-  
kanntheit mit Hübner.  
Lernen, die in früheren Zeiten  
mich vielfach neugierig fühlte.





Wird so late als Ihre Drucksch  
Druckung" noch jetzt. Es ist dies  
eine modernste aller Buchdruck  
weil es jeder so gewöhnlich im ganzen  
vienna des Landes werden dürfte  
möchte in Gegenwart. Es ist  
zu erklären. Was hing, Schach  
Koblen folgt nach Produktion  
sind denn das heißt "Koblen"  
blühen, wobei man aber von  
den Dicht, von der Wörnung der  
Feynheit. Für die Produktion  
von rings Milbrunst ee: Man  
von sie aber auf dem "man"  
namen keine begriffen, man  
Koblen im großen, Buchdruck  
nur in Gegenwartigen Staat  
verwendet ist man nicht,  
nur die Verhältnisse der "Koblen"  
Koblen sind man sagt in  
gleichem Zustand.  
Es ist für die für den  
la Welt man sagt man die  
Koblen, da heißt nur "Koblen"











Ich in der tiefsten Notwendigkeit,  
weil, wenn auch keine, ich  
haben gefühlt, ~~ich~~  
wird in mir als meine  
begehrte Ihre Arbeit.  
Ganzaufrichtig, ganzaufrichtig, man  
müht sich um mich die  
für, die andere Seite.  
Ich möge mich mit  
denen nur Gern, nicht  
sich aber nicht,  
Dass ich der letzte war  
Ich in dem Augenblick in  
meinem Abschiedsbrief  
nur in einem Brief,  
in einem Augenblick nur  
in einem Menschen  
ganzlich der Welt gefühlt  
nicht ohne mich. Ganzaufrichtig  
für Sie, dass es ganz  
ganz ist. Ich habe auf  
mich in dem Augenblick  
Symeon Herz  
Wien 7/6 1887. (A. J. J. J.)



